

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT 38436 WOLFSBURG DEUTSCHLAND

21
E-DRS 27

Frau
Dr. h.c. Liesel Knorr, WP/StB
Präsidentin des Deutschen Rechnungslegungs
Standards Committee e.V.
Zimmerstr. 30

10969 Berlin

K-FR-2 / Kst. 1848 / kra
05361 - 92 44 89

[ingrun-
ulla.bartoelke@volkswagen.de](mailto:ingrun-
ulla.bartoelke@volkswagen.de)

27. April 2012

IHRE ZEICHEN
IHRE NACHRICHT
UNSERE ZEICHEN
DURCHWAHL
TELEFAX
E-MAIL
DATUM

Stellungnahme zu E-DRS 27 - „Konzernlagebericht“

Sehr geehrte Frau Knorr,

wir bedanken uns für die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf E-DRS 27. Auf den Fragenkatalog möchten wir dabei nicht im Detail eingehen, sondern uns zu einzelnen Punkten äußern.

Wir sehen es grundsätzlich als deutliche Verbesserung an, dass alle für den Konzernlagebericht wesentlichen Bestimmungen, d.h. die bisherigen Regelungen in DRS 15 „Lagebericht“ sowie DRS 5 „Risikoberichterstattung“, einschließlich der branchenspezifischen Vorschriften DRS 5-10 „Risikoberichterstattung von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten“ sowie DRS 5-20 „Risikoberichterstattung von Versicherungsunternehmen“, nun in einem einzigen Standardentwurf zusammengefasst wurden.

Der partiellen Tendenz, im E-DRS 27 Regelungen schaffen zu wollen, die über die gesetzlichen Anforderungen des § 315 HGB hinausgehen, möchten wir jedoch widersprechen, insbesondere wenn in anderen Ländern keine vergleichbaren Regelungen bestehen. Auch die Aufnahme einer Erklärung zur Übereinstimmung mit dem IFRS PS MC (E-DRS 27.K237) erteilen wir eine Absage, da die Berücksichtigung der IFRS PS MC unverbindlich ist.

Zudem halten wir den wiederholt zu findenden Hinweis einer Angabeverpflichtung „sofern entscheidungsnützlich“ für nicht operational, da im Zweifelsfall jede Information dieses Kriterium erfüllt.

VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT
38436 WOLFSBURG
DEUTSCHLAND
TELEFON +49-53 61-9-0
TELEFAX +49-53 61-9-2 82 82
VW@VOLKSWAGEN.DE

EHRENVORSITZENDER DES
AUF SICHTSRATS:
KLAUS LIESEN

VORSITZENDER DES AUF SICHTSRATS:
FERDINAND K. PIÉCH

VORSTAND:
MARTIN WINTERKORN –
VORSITZENDER

FRANCISCO J. GARCIA SANZ
JOCHEM HEIZMANN
CHRISTIAN KLINGLER
MICHAEL MACHT
HORST NEUMANN
HANS DIETER PÖTSCH
RUPERT STADLER

VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT
SITZ: WOLFSBURG
AMTSGERICHT BRAUNSCHWEIG
HRB 100484

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Auch sehen wir es als sehr kritisch an, wenn ein deutlich höherer Detaillierungsgrad von wettbewerbsrelevanten Informationen gefordert wird, wie er sich z.B. aus der zukünftigen Berichterstattung über die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten ergeben würde.

Der Volkswagen Konzern berichtet seit langem ausführlich über die Forschung und Entwicklung, beispielsweise werden alle in E-DRS 27.46 bis E-DRS 27.51 geforderten Angaben schon jetzt dargestellt. Aus Wettbewerbsgründen können wir jedoch der Forderung nach einer Verknüpfung von „Faktoreinsatz“ und den „Ergebnissen der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten“, wie in E-DRS 27.47 gefordert, nicht zustimmen. Das gilt auch für die als Beispiel in E-DRS 27.48 geforderte Angabe der finanziellen Bedeutung in direktem Zusammenhang von Patenten, Lizenzen und Produktentwicklungen sowie für die Berichtsansforderungen mit einer vorgeschriebenen Bedeutungsrangfolge (siehe z.B. E-DRS 27.67). Gleiches gilt für die in E-DRS 27.151 bzw. 27.152 geforderte Darstellung der Risiken gemäß Anlage 3, Beispiel A3.8. Aus der Verpflichtung, diese Risiken nach finanzieller Bedeutung und der dazugehörigen Eintrittswahrscheinlichkeiten anzugeben, können Wettbewerber ungerechtfertigten Nutzen ziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. I.-U. Bartölke

J. Klingfurt